



**Erich Irlstorfer**

Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Kurzvita**

Erich Irlstorfer, geboren am 27. Mai in Freising, absolvierte nach dem Besuch der staatlichen Wirtschaftsschule 1986 eine Ausbildung zum Bürokaufmann bei der Firma Tengelmann & Kaiser und war dort von 1986 bis 1992 als kaufmännischer Angestellter in unterschiedlichen Bereichen tätig

Daraufhin folgte im Zeitraum von 1992 bis 1993 eine Beschäftigung als Angestellter bei der Firma F.X. Mühlbauer Freising.

Von 1993 bis 2013 arbeitete Erich Irlstorfer als Außendienstmitarbeiter für die AOK Bayern und hatte in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, das Gesundheitssystem aus den verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen.

Seit 1995 politisch engagiert im Kreis- und Ortsverband der CSU Freising und als Kreis- und Stadtrat, gelang ihm im Herbst 2013 als Direktkandidat der CSU für den Wahlkreis 214 (Landkreis Freising, Landkreis a. d. Ilm, Petershausen und Aresing) der Einzug in den Deutschen Bundestag. Auch bei Bundestagswahlen 2017 und 2021 konnte er für den Wahlkreis 214, der sich mittlerweile aus den Landkreisen Freising und Pfaffenhofen a. d. Ilm und den Gemeinden Aresing, Berg im Gau, Brunnen, Gachenbach, Langenmosen und Waidhofen sowie der Stadt Schrobenhausen, erneut das Direktmandat sichern.

Als Mitglied im Gesundheitsausschuss der CDU/CSU-Bundestagsfraktion liegt ihm die Weiterentwicklung des Gesundheits- und Pflegesystems sehr am Herzen. Als Berichterstatter für Pflege, Pflegeberufe, Kinder- und Jugendmedizin und im Besonderen für seltene Erkrankungen, ME/CFS und Post- und Long-Covid ist er weit über die nationalen Grenzen aktiv. Dabei setzt er sich ehrenamtlich unter anderem als 1. Vorsitzender des im Mai gegründeten Vereins E.L.I.A.S e.V. besonders für all jene Menschen ein, die nach einer Coronainfektion an den Folgen von Post- und Long-Covid leiden.